

WIR IN MARIEN



13.09.26
Gemeindefest
St. Marien

Foto: Ingo Prieß

ST. MARIENKIRCHE

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

CHRISTUSKIRCHE

MARTIN-LUTHER-HAUS

ST. LUKASKIRCHE

DIE TRAUBEN REIFEN ...

... und der Herbst beginnt. Er bringt Veränderungen mit sich: den Weggang von Pfarrer Becht, den Wechsel im Kantorenamt an St. Marien, Planungen für die Gebäude. Am Martin-Luther-Haus setzt man sich kleiner, an der Christuskirche entstehen Wohnungen. An St. Lukas werden Pläne diskutiert und das Albert-Schweitzer-Haus mutiert zeitweise zum Kino. Zum Ende des Sommers feiern wir am 13. September, dem Tag des offenen Denkmals, ein großes Fest in der und um die Marienkirche.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
In dieser lieben Sommerzeit
An deines Gottes Gaben,
Schau an der schönen Gärten Zier,
Und siehe, wie sie mir und dir
Sich ausgeschmücket haben.

Das Sommerlied
von Paul Gerhardt in
einem Volksliederbuch
von 1884, illustriert
von Ludwig Richter.



IN EIGENER SACHE

Der Gemeindeort St. Matthäus hat beschlossen, sich am Gemeindebrief WIR IN MARIEN zu beteiligen. Ab der nächsten Ausgabe, die zum 1. Advent erscheint, wird WIR IN MARIEN damit für alle Gemeindeorte der St. Marien-Gemeinde herausgegeben. Der Redaktionskreis freut sich sehr auf die künftige Zusammenarbeit.

Inhalt

3 – 5	Aktuell
5 – 7	Kirchenmusik
9	Kinder und Jugend
11	Kontakte
12 – 13	Gottesdienste
14 – 15	ST. MARIENKIRCHE
16 – 17	ALBERT-SCHWEITZER-HAUS
18 – 19	CHRISTUSKIRCHE
20 – 21	MARTIN-LUTHER-HAUS
22 – 23	ST. LUKASKIRCHE
24	Haus Mariensee auf Langeoog

Liebe Gemeinde,

jetzt, nach den großen Ferien, schwingt der Sommer voller Licht und Farben noch in uns nach. Immer wieder haben wir „Geh’ aus, mein Herz, und suche Freud“ gesungen (EG 503), Paul Gerhardts „Sommerlied“, vor allem die ersten Strophen daraus. Die Schönheit der Natur, ein Bild für Gottes Herrlichkeit, lädt dazu ein, Gott zu loben und ihm für seine Freundlichkeit zu danken. Jetzt, im September, scheint uns der Ernst des Lebens wieder einzuholen. Sicher, das eine oder andere Gemeindefest steht noch aus. Erntedank werden wir feiern und uns an dem einen oder anderen goldenen Oktobertag freuen. Aber unweigerlich werden die Tage kürzer und die Nächte länger. Draußen wird es kälter, die Predigttexte befassen sich mit den letzten Dingen bis hin zu Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag. Auch die Lieder, die wir singen, werden ernster und stiller.

Oder täuscht der Schein? So freundlich-harmlos sind die beliebten Sommerlieder bei näherer Betrachtung nicht. Paul Gerhardt dichtete „Geh’ aus, mein Herz“ für seine Frau, die nach dem Tod eines geliebten Kindes völlig verzweifelt war. Die Schönheit der Natur sollte ihr helfen, aus der Trauer herauszufinden. „Geh’ hinaus, bleib nicht in Dir selbst gefangen“, so lautete der seelsorgerliche Rat an seine trauernde Frau. „Suche“ die Freude, auch wenn dir gar nicht danach ist. Du kannst sie finden. Und in den wenig gesungenen Strophen 9 bis 15

betrachtet Paul Gerhardt die Schönheit des irdischen Lebens unter der Perspektive der Ewigkeit.

Umgekehrt sind die für das Ende des Kirchenjahres vorgesehenen Lieder nicht durchgehend mahnend, ernst und still. „Herzlich tut mich erfreuen die liebe Sommerzeit“ (EG 148) ist eines dieser Lieder. Geschrieben hat es der protestantische „Urkantor“ Johann Walther im Jahre 1552, hundert Jahre vor Paul Gerhardts „Sommerlied“, für das es vielleicht ein Vorbild war. Die Sommerzeit steht in diesem Lied für die Ewigkeit, in der Gott alles, Himmel und Erde, neu machen wird (Strophe 1). Unbeschreiblich, unvergleichlich schön wird die Ewigkeit werden (Strophe 2). Alles, was uns hier bedrückt, wird Gott wegnehmen: Not, Teufel, alles Böse, Trübsal, Angst und Spott, Trauern, Weh und Klagen, Krankheit, Schmerz und Leid, Schwermut, Sorge und Zagen, alle böse Zeit (Strophe 3). Musik wird klingen, die Musik der Engel (Strophe 6), und wir singen mit (Strophe 8). Wir halten ein Festmahl, das kein Ende nehmen wird (Strophe 7). Ewige Hochzeitsfreude erwartet uns (Strophe 9). Hoffnung, Trost und große Freude klingen in dem Lied.

Hoffnung, Trost und große Freude wünsche ich Ihnen in den schönen und den weniger schönen Tagen der kommenden Monate. Gott befohlen!

Prädikantin Ilse Lohmann



Danke!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Verteilerinnen und Verteilern unseres Gemeindebriefes (Auflage: 10.000 Exemplare!) ganz herzlich für ihre großartige Hilfe bedanken!

IMPULSE

Forum Christuskirche 2026

Du sollst kein falsches Zeugnis ablegen gegen deinen Nächsten (2 Mose 20, 16)

Zur Verantwortung von Medien in einer herausfordernden Zeit

Sonntag, 08.11. | 10.00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst
Katja Reichling – AK Stern der Hoffnung

Dienstag, 10.11. | 19.30 Uhr
Gesprächsabend mit Nina Könemann
Chefredakteurin des Mindener Tageblatts
Forumscafé

Mittwoch, 11.11. | 14.00 Uhr
Frauenhilfe
Bemerkenswertes aus meinem Journalistenleben
Hans-Jürgen Amtage (ehemaliger Chef der MT-Lokalredaktion)

Samstag, 14.11. | 14.30 – 17.00 Uhr
Forumscafé und Eine-Welt-Basar
Weltladen Minden, Kaffee und Kuchen und Information für die KatechumenInnen zum Fairen Handel und dem Partnerschaftsprojekt „Stern der Hoffnung“

Sonntag, 15.11. | 10.00 Uhr
Bittgottesdienst für den Frieden
unter Mitwirkung des Posaunenchores
Predigt: Kevin Potter, Öffentlichkeitsarbeit KK Minden

Mittwoch, 18.11. | 18.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Predigt: Andreas Brauns (Leitender Redakteur Kirche im NDR) mit Tookula und Illumination in der Christuskirche von Oliver Roth. Anschließend für Interessierte Gelegenheit zum Gespräch mit Andreas Brauns im Gemeindehaus und Forumscafé.



13. SEPTEMBER 2026

Hereinspaziert zum Gemeindefest am Denkmal-Tag

Infos, Musik, Essen und Trinken: St. Marien lädt ein!
„Hereinspaziert“ heißt es am Sonntag, den 13. September in der St. Marienkirche und rund herum: Der bundesweite „Tag des offenen Denkmals“ ist Anlass für ein großes Gemeindefest. Die Marienkirche ist einer von mehreren Tausend Veranstaltungsorten des Aktionstages. Daher erwarten wir auch Gäste von außerhalb, die an unserer 1.000jährigen Kirche interessiert sind.



SPENDEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK!

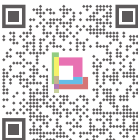
WIR BITTEN UM KUCHENSPENDEN!

Die Angebote und Aktionen sind kostenlos (außer Verkauf Turmartikel). Für die Ausgabe von Speisen und Getränken freuen wir uns über Spenden! Alle Spenden kommen unter dem Motto „Himmel über Minden“ der Sanierung der St. Marienkirche zugute!

Kuchenspenden sind herzlich willkommen – melden Sie diese gerne an unter marien.buero@wir-in-marien.de oder 0571 8290816, Abgabe im Marienstift am 13.9. bis 13 Uhr! Wer an dem Tag noch mithelfen möchte, kann sich ebenfalls unter der genannten Mailadresse/Rufnummer melden!

Spendenkonto:
Bauverein St. Marienkirche Minden e.V.
Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE71 4905 0101 0040 1205 03
Stichwort „Himmel über Minden“

Online-Spende:
Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)
www.himmel-ueber-minden.de/
online-spende.html



DAS PROGRAMM

10.00 Uhr | Auftaktgottesdienst

11.30 – 17.00 Uhr | Tag des offenen Denkmals und Gemeindefest

(Änderungen vorbehalten)

ST. MARIENKIRCHE

Historische Führungen
12.00 und 14.45 Uhr

Baustellenführungen
13.30 und 16.15 Uhr

Musikalische Beiträge
der Ensembles an St. Marien
jeweils 15 Minuten

Infostand Bauverein
Präsentation von Bauplänen & Verkauf von „Turmartikeln“ – durchgehend

MARIENSTIFT UND KIRCHPLATZ

Musik und Kultur
z. B. Bläser und Chöre
afghanische Modenschau

Mitmach-Aktionen für Kinder
Bemalung des Bauzauns, Tattoos

Pfadfinder-Jurte

Essen und Trinken
Suppen und Salate, Wurst vom Grill, Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke

ZUM ABSCHIED

Pfarrer Clemens Becht

Zum 1. August 2026 hat Pfarrer Clemens Becht seinen Dienst in der Mariengemeinde beendet, um in den Schuldienst zu wechseln.

Seit 2009 teilt sich Pfarrer Becht eine Pfarrstelle in Minderheide mit seiner Frau Iris Rummeling-Becht. Für die junge Familie mit zwei kleinen Kindern wurde diese Stelle an St. Lukas in dem ruhigen Siedlungsbereich Minderheide/Kuhlenkamp mit einer gewachsenen Gemeinschaft Heimat. In den fast 20 Jahren seines Wirkens hat Clemens Becht zusammen mit seiner Frau sowohl das Gemeindeleben in und um St. Lukas herum geprägt als auch Verantwortung in der Gesamtgemeinde, z.B. den Presbyteriumsvorsitz, übernommen und die Veränderungen weg von einzelnen Pfarrstätten hin zu einer großen, überörtlichen Kirchengemeinde begleitet.

Außerhalb der Amtshandlungen und neben ihrer Tätigkeit als Seelsorger hat das Pfarrehepaar die vielen Aktivitäten (Gemeindetreffen, Heimatvorträge, Lukasstimmen, Andachten (auch ökumenisch), Konzerte, Sportgruppen und Radtouren mit der Siedler- und Kulturgemeinschaft etc.) unterstützt und (mit)organisiert. Lange Jahre war Pfarrer Becht Mitglied des Gemeindechores. Der Sport lag ihm besonders am Herzen, namentlich die Boulegruppe und die Bewegungsgruppe, aber auch Tischtennis im Lukaskeller oder Fußball. Außerdem hielt er den Kontakt zum Arbeitskreis Kirche und Sport der Landeskirche, beteiligte sich an Aktionen und nahm Anregungen auf. Neben seiner Tätigkeit in der Gemeinde gab er für ein Jahr Religionsunterricht an der Käthe-Kollwitz-Schule, jetzt mit einigen Stunden an der Kuhlenkampschule.

Ein besonderes Anliegen war für Pfarrer Becht die bildende Kunst, wobei er einerseits selbst in seiner Freizeit künstlerisch tätig war. Er stellte seine Werke z.B. in St. Simeonis aus, u.a. als Dialog mit den Kirchenfenstern, als Ausstellung mit Totengedenkbrettern und als Ausstellung „Irrwege Krieg“. Andererseits organisierte das Pfarrehepaar Ausstellungen in St. Lukas, z.B. den Gemäldezyklus zum „Vater unser“ von Annette Weber-Vinkeloe, von der ein Gemälde jetzt den Altarraum schmückt. Ein weiteres Gemälde der Künstlerin zieht den Blick der Gottesdienstbesucher in St. Lukas auf sich wie in die helle Weite des Himmels. Auch das neue Altarkreuz des Bildhauers Peter Medzech konzipierte Clemens Becht mit dem Bildhauer. Obwohl das Pfarrehepaar inzwischen in Minden heimisch geworden ist, führt eine berufliche Veränderung jetzt zum Abschied von der Mariengemeinde.

Wir wünschen Pfarrer Clemens Becht einen guten Start und Gottes Segen für seine neue Aufgabe als Lehrer in Hamm!

Im Namen des Presbyteriums, Christiane Veit



KIRCHEN UND KINO



...künftig im Albert-Schweitzer-Haus

Im Kino „Die Birke“ an der Marienstraße war für zwei Jahre die Aktion „Kirchen + Kino“ angesiedelt. Die Filme füllten den Saal mit durchschnittlich 80 Besuchern, bis die Stadt die Schließung der „Birke“ veranlasste. Sollte dieses erfolgreiche Angebot scheitern am Fehlen eines passenden Ortes? Da wir das nicht zulassen wollten, haben wir nach Möglichkeiten gesucht und dabei gefunden, dass das Albert-Schweitzer-Haus zwar keine Clubsessel hat, aber einen großen Saal, in dem wir gut eine Leinwand, einen Projektor und Stühle für 80–100 Personen aufstellen können, mit einer Beschallungsanlage für guten Sound an allen Plätzen. →



So wird ab Oktober zur gewohnten Zeit (mittwochs um 19.30 Uhr), aber an neuem Ort die dritte Staffel starten:

07.10. Sentimental Value

04.11. Karla

09.12. Dann passiert das Leben

Das sind die ersten drei Termine, die auf den Flyern im bekannten Design stehen.

Davor gibt es aber am 9. September eine Auftaktveranstaltung mit dem Film „Das Zelig“; die Regisseurin Tanja Cummings ist anwesend und steht zum Gespräch zur Verfügung: Daher beginnt die Veranstaltung schon um 19 Uhr. Der Film porträtiert Menschen aus dem Großraum München, die den Holocaust überlebt haben und in das Land der Täter zurückgekehrt sind. Sie tauschen sich aus im Cafe „Das Zelig“

Weitere Infos zu „Kirchen und Kino“: <https://www.herford-minden.de/angebote-und-veranstaltungen/kirchen-und-kino-2/>



VORTRAG

Frauen und Frauenhilfe in St. Marien im Dritten Reich

Die Gestapo verbot der Frauenhilfe das Kaffeetrinken. Der Jugendarbeit mit Mädchen wurde die Schule als Treffpunkt verwehrt. Eine nationalsozialistische Künstlerin wollte den Kirchturm innen mit einem blonden und blauäugigen Jesus bemalen. Diese und andere Zumutungen prägten den Alltag von Frauen rund um die Kirchengemeinde St. Marien in der Zeit des Nationalsozialismus. Mal konnten sie sich widersetzen, mal nicht.

Frank Meier-Barthel von der Ev. Erwachsenenbildung hat das Thema im Rahmen des Historischen Workshops zur Geschichte St. Mariens recherchiert. Der Workshop steht im Zusammenhang mit der Sanierung der St. Marienkirche – gemäß dem Wunsch des Bundes als Fördergeber soll damit zusätzliche Aufmerksamkeit auf das Baudenkmal gerichtet werden.

Termin: Montag, 23. November 2026, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Marienstift, Stiftstr. 2b, 32427 Minden
Eintritt frei.

Informationen unter E-Mail:

frank.meier-barthel@ekvw.de oder Mobil: 0174 9379572

Die Vortragsveranstaltung ist eine Zusammenarbeit der Ev-Luth. Kirchengemeinde St. Marien mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Minden, der Jüdischen Kultusgemeinde Minden, der KZ-Gedenk- und Dokumentationsstätte Porta Westfalica und dem Mindener Geschichtsverein.



EIN KOMPASSJAHR IM TEAMKANTORAT

Sarah Lüdeking stellt sich vor
Zum Konzept Teamkantorat gehört auch die Einrichtung einer Stelle im Kompassjahr, eine kirchliche Variante des Freiwilligen Sozialen Jahres. Vom 1. September an wird diese Stelle nun mit Sarah Lüdeking zum ersten Mal besetzt. Die Praxisanleitung liegt bei Kreiskantor Nils Fricke. Hier stellt sich Sarah selbst vor:

„Finden Sie Minden“ bekomme ich meistens zu hören, wenn ich erzähle, dass ich ein Freiwilliges Soziales Jahr bei Euch/Ihnen machen will. Dass das der Name eines Spieles ist, habe ich erst später herausgefunden – aber ich bin sehr froh, Minden gefunden zu haben!



Ich bin Sarah Lüdeking und komme aus Moritzburg in der Nähe von Dresden. Ich liebe Musik – vor allem, gemeinsam Musik zu machen – und freue mich sehr darauf, in meinem FSJ die Freude mit Euch zu teilen. Überdies möchte ich mit dem FSJ herausfinden, ob ein Kirchenmusikstudium für mich das richtige wäre. Ich bin sehr gespannt, neue und vielfältige Erfahrungen bei Euch zu sammeln.

Mitbringen werde ich meine Geige, auf der ich, neben dem Klavier und der Orgel, gerne unterwegs bin. Ich bin aufgeschlossen und freue mich schon sehr, Euch kennenzulernen und das Jahr mitzugestalten. Kommt also gerne auf mich zu!

Kirchenmusik

KONZERTE IN ST. MATTHÄUS

Sa., 10. Oktober | 18.00 Uhr
„Singing all together“
20 Jahre Gospelchor „Feel Good“
St. Matthäuskirche, Blücherstr. 7
Eintritt frei – Spenden willkommen!

Do., 3. Dezember | 19.30 Uhr
Die Irish Christmas Show
präsentiert Musik, Fun and Storys von der Grünen Insel. Weltbekannte Weihnachtslieder treffen auf die einzigartige Schönheit irischer Musik – gewürzt mit Witz und Entertainment.
Moderation:
Ann und Ed O'Casey (auf Deutsch)

Tickets u.a. beim express-Ticketsservice und im Gemeindebüro St. Matthäus.
Online u.a. über www.eventim.de,
Eintritt: 32 Euro zzgl. VVK-Gebühr

MUSIKALISCHE ABENDANDACHT IN ST. LUKAS

So., 29. November | 16.30 Uhr

Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Adventsliedern, umrahmt mit stimmungsvollen Texten und kammermusikalischen Werken, stimmt die Besucher auf die kommende Adventszeit ein.

Frauke Leinhaus
Textlesungen und Blockflöte
Michael Troczynski
Textlesungen und Tasteninstrumente



ABSCHIED NACH SIEBEN JAHREN
IN ST. MARIEN

Fabian Krämer verlässt die Kirchen-
musik unserer Gemeinde

Um die Besonderheit des Wirkens von Fabian Krämer als Chorleiter und Organist an St. Marien zu beschreiben, über seine Persönlichkeit zu staunen oder von der Wirkmächtigkeit und Motivationskraft seiner Arbeit mitgenommen zu werden, reichten drei Wochen zum Sommerbeginn:
Am letzten Sonntag im Juni führte die Ev. Stadtkantorei unter seiner Leitung in der Martinikirche den zweiten Teil des Messias-Oratoriums von Georg Friedrich Händel auf. Ein chorisch ausgewogenes, kräftiges, aber gleichzeitig flexibles Klangbild zog das erschienene Publikum gleich zu Anfang in den Bann. Angeregt durch die professionelle Begleitung des Orchesters hielten die Chorist*innen bis zum abschließenden „Halleluja“ die dynamische Disziplin – und zwar genauso, wie Fabian es ihnen vorgelebt und nahegebracht hatte.

Knapp zwei Wochen später, an einem Mittwohabend zu späterer Stunde, verfolgte eine gut gefüllte Marienkirche die Aufführung des Kantatenprogrammes durch den Kammerchor St. Marien. Ursprünglich für die Osterzeit von Fabian zusammengestellt, musste es wegen Krankheit zweimal verschoben werden. Doch an diesem Abend zeigte sich, welchen stimmlichen Fortschritt dieses Ensemble während der intensiven Probe-phase unter der Leitung des Marien-Kantors genommen hatte. Selbst die „Profis“ vom Bremer Barockensemble, die den Kammerchor begleiteten, bedankten sich nach der Aufführung herzlich und anerkennend für die gute Zusammenarbeit. Und dann – Mitte Juli – kam die Orgel-woche. Sie war so etwas wie die Zielgerade des musikalischen Abschiedes von Fabian Krämer.



Von Montag bis Freitag wurde allabendlich für 30 Minuten Orgelmusik besonderer Qualität geboten. Neben dem Orgelwerk des Felix Mendelssohn-Bartholdy bildeten die großen Epochen der Orgelmusik, der deutsche Barock und die französische Romantik die Schwerpunkte. Auch die Freund*innen der Filmmusik kamen auf ihre Kosten. „Miss Marple“, „die Simpsons“, karibische Piraten und natürlich die Star-Wars-Kämpfer wanderten musikalisch durch den Marien-Raum. Programmatisch-innovativ, künstlerisch anspruchsvoll und technisch-versiert begeisterte Fabian Krämer nicht nur die Mitglieder der Chorgruppen mit seiner freundlichen und konsequenten Art. Die Besucher*innen der Gottesdienste erlebten musikalische Kommentare zu Verkündigung und Gebet und das Publikum seiner Konzerte unvergessliche Abende.

Am 6. September wird sich Fabian Krämer in einem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Marienkirche verabschieden. Er wechselt in ein nicht-musikalisches Berufsfeld. Doch durch seine Mitwirkung im Ensemble „Vox spiritus“ wird er auch weiterhin musikalisch tätig und präsent bleiben. Spätestens zum Silvesterkonzert werden wir ihn also wiedersehen und hören. Wir bedanken uns für sieben schöne Jahre und wünschen Fabian Gottes Segen für seinen weiteren Weg.

Frieder Küppers

Veranstaltungen an St. Marien wie Motetten oder Konzerte können aufgrund des Wechsels im Kantorenamt für die kommenden Monate noch nicht angekündigt werden. Bitte achten Sie auf die Tagespresse!

LIEBE GEMEINDE,

Ich bin Jakob Boudgoust, der neue Kantor im Teamkantorat Minden, darin auch für die Marienkirche verantwortlich und trete somit zum September die Nachfolge von Fabian Krämer an. Ich bin 29 Jahre alt und in Mannheim aufgewachsen. Meine allerersten musikalischen Erfahrungen habe ich dort in der Kirche gemacht, wo ich im Kinderchor gesungen sowie meine Orgelausbildung absolviert habe. Für mich sind seitdem Glaube und musikalisches Wirken eng miteinander verknüpft. Nachdem meine musikalischen Leidenschaften geweckt waren, habe ich mich entschlossen, diese im Rahmen eines Studiums zu vertiefen. In Karlsruhe, Freiburg und Detmold habe ich Lehramt Musik und Deutsch studiert und habe nun beinahe meinen Master in Chorleitung abgeschlossen. 2025 war ich Vertretungskantor in St. Nicolai Lemgo, wo ich zum ersten Mal im größeren Stil im Gemeindeumfeld Musik machen durfte. Da ich dort die Vielfältigkeit der Arbeit als Kantor und deren großartige Möglichkeiten zu schätzen gelernt habe, freue ich mich, dass ich zum Herbst bei euch in Minden anfangen darf. Voller Erwartung blicke ich auf schöne Chorproben, aufregende Konzerte und gemeinsam gestaltete Gottesdienste. Bei den bisherigen Begegnungen mit Mitgliedern eurer Gemeinden habe ich festgestellt, wie viel musikalische Motivation und Spiritualität in den Ensembles vorhanden ist, auf denen ich gerne aufbauen möchte.

Aktuell bin ich mit Fabian im Gespräch über die Programmplanung der nächsten Projekte sowie die Gestaltung eines reibungslosen Übergangs. Ich freue mich, euch alle ab September zu sehen und zu hören!

Euer
Jakob Boudgoust



MUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE

„Martini um 12“ ...
mit der Chorschule Christuskirche
Am 19.09.26 bringen die Chorgruppen der Chorschule Christuskirche die Martinitreppe im bekannten Format mit ihren Liedern und Songs zum Klingen. Neben „Klassikern“ und „All-time-favourites“ präsentiert jede Gruppe auch Teile ihres diesjährigen Sommerprogramms in Liedern vom Sommer, vom Leben, vom Glauben und der Musik. Ein außergewöhnlicher Auftritt open air und unplugged unter der Leitung von Kantorin Frauke Seele-Brandt und Chorleiterin Regina Kruse-Mohrhoff. Klavier: Kreiskantor Nils Fricke

Tonaufnahmen und Reisen in den Sommerferien
Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, sind die Sommerferien vorbei – und TOOKULA, der Jugendchor unserer Gemeinde gerade frisch zurück von einer Chorreise, die nach Brüssel und in die Normandie führte. Neben viel Gemeinschaft, Sight-Seeing und natürlich dem Singen freute sich der Chor auf die Mitwirkung im Gottesdienst und die Gestaltung einer Matinée in der Deutschen Evangelischen Christuskirche Paris – bekannt für ihre sehr gute Akustik und v.a. „Namensvetterin“ zur Heimat der Tookulaner*innen, der Christuskirche in unserer Gemeinde!
Die jüngeren Chorschüler*innen haben vom Chorverband der Ev. Kirche in Deutschland (CEK) den ehrenvollen Auftrag erhalten, eine professionelle Aufnahme von vier Weihnachtsliedern zu erstellen. Nach der erfolgreichen Auflage des „AchtKINDERLiederbuchs“ mit geistlichen Liedern für Kinder und Familien gibt der Verband als nächstes ein „AchtWEIHNACHTSLIEDERbuch“ heraus. Die Aufnahmen dazu laden ein zum Üben, Mit- und Nachsingen und sind später mit Videos aus der Liederbuch-Illustration auf YouTube abrufbar.

Zum Vormerken:
Am 19. Dezember um 11.00 Uhr gestaltet die Kantorei der Christuskirche eine Musik zur Marktzeit in der Martinikirche. Mehr Infos dazu im nächsten Gemeindebrief.

»Coda....«
**ODER WAS SONST NOCH AN DER
CHRISTUSKIRCHE LOS WAR**

Pfingsten Nacht der offenen Kirche: Gottesdienst, Konzerte von Kantorei, Posaunenchor, Wandelpausen auf dem Kirchhof mit vielen Besucher*innen
Im Juni Kantoreiprobe mit Lukull
22.06. Farewell-Konzert Tookula



09.07. Sommerkonzert Chorschule

ANDACHTEN IN

Pflegeheimen

SENIOREN-DOMICIL
Sandtrift 81
donnerstags 15.45 Uhr (1. Etage)
16.30 Uhr (EG)

Nächste Termine:
3. und 17. Sept., 1. und 15. Okt.
5. und 19. Nov., 3. und 17. Dez.

CARPE DIEM
Brühlstraße 26 –28
freitags, 15.30 Uhr

Nächste Termine:
11. und 25. Sept., 9. und 23. Okt.
13. und 27. Nov., 11. Dez.

ALBERT-NISIUS-HAUS
Gustav-Adolf-Str. 6
freitags, 16.30 Uhr

Nächste Termine:
11. und 25. Sept., 9. und 23. Okt.
13. und 27. Nov., 11. Dez.

HAUS STIFTSTRASSE
Stiftstraße 16
donnerstags, 16.00 Uhr

Nächste Termine:
3. Sept., 1. Okt., 12. Nov., 10. Dez.

ANZEIGE



30 Jahre "Die Knolle"

In Minden ist das Restaurant "Die Knolle – das urige Kartoffelhaus" längst ein fester Bestandteil. Im August 2026 öffnete das Restaurant bereits seit 30 Jahren seine Türen und trifft die Geschmäcker der Mindener und Touristen aus aller Welt.

Die Knolle steht für köstliches deutsches Essen. Ob Kartoffel, Fisch, Fleisch, vegetarische und vegane Gerichte, hier ist für jeden etwas dabei.

Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz. Es gibt eine spezielle Speisekarte für Kinder, ein Spielzimmer und nicht zu vergessen - der Kinderpass. 5x zu Besuch kommen, Stempel sammeln und ein Spielzeug aus der großen Schatzkiste aussuchen.

Für alle Arten von Veranstaltungen, wie Familienfeste, Konfirmation und Kommunion, Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern usw. (auch außer Haus) steht Ihnen das Knolle-Team mit Rat & Tat zur Seite.

Fragen Sie nach den individuell abgestimmten Menü- & Buffetvorschlägen.



Die Knolle
Königswall 1 · 32423 Minden
Tel.: 0571 / 21368
www.knolle-minden.de

Augen auf im Tageslauf

So lautete mein Motto im Herbst und Winter 2025/2026. In meinem Alltag zwischen Minden, Dortmund, Berlin oder mit der Bahn unterwegs in Deutschland. Was habe ich gerade gesehen, gehört, manchmal auch gerochen oder gespürt?

Dr. Jörg Bade
Jahrgang 1961,
Mindener, Theologe,
Religionspädagoge,
Ruhestandler, Opa,
Indie-Autor

Verlag Hoffnungsvogel
ISBN 978-3-94947-710-2 • 12,80 Euro [D]

Jörg Bade

Augen auf im Tageslauf

Geschichten aus meinem Deutschland

Leben bis zuletzt im
Volker Pardey Haus

Hospiz Minden
Volker Pardey Haus

Lebensqualität und Selbstbestimmung leiten unser Handeln

Symptome und Leiden lindern mit Palliativpflege und psychosozialer sowie spiritueller Unterstützung

In warmer, menschlicher und herzlicher Atmosphäre

Hospiz Minden | Volker Pardey Haus | Marienburger Straße 10 | 32427 Minden

volksbankinostwestfalen.de

Mitreden, mitbestimmen, Mitglied werden.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank in Ostwestfalen

Dach-Steiger GmbH

Der Tiger für Ihr Dach!

Dach-Steiger GmbH
Marienstraße 157a
32425 Minden

Telefon: 0571 38860560
E-Mail: lorenz-steiger@web.de

ANNO-Minden

Kneipe seit 1892

Hufschmiede 27 | Minden | Tel. 3883636

DOMSCHATZ MINDEN

Kleiner Domhof 24 | 32423 Minden
Telefon: 0571 - 94199000
besucherservice@domschatz-minden.de
www.domschatz-minden.de

dienstags bis sonntags
10.00 - 12.30 Uhr | 14.00 - 16.30 Uhr

Pilgerbüro Sigwardsweg
Telefon: 0571 - 94199001
www.sigwardsweg.de

Das Museum wird betrieben vom
Dombau-Verein Minden.
www.dombauverein-minden.de

Christliche Kunstschatze aus elf Jahrhunderten entdecken

MINDEN

STIFTS APOTHEKE

Ihre Apotheke vor Ort- persönlich, schnell und digital!

Rezept per App einlösen?
Ganz einfach bei uns!

Vertrauen braucht Menschen!

Wir sind gerne für Sie da!

Ihr Stiffts-Team

Kinder und Jugend

NEUBAU KINDERGARTEN

Die Kitas Farbenfroh (Christuskirche) und Wirbelwind (St. Lukas) sind in die Jahre gekommen und müssen ersetzt werden. Auf dem Gelände von Farbenfroh im Roderweg soll deshalb im Kindergartenjahr 2027/28 eine neue viergruppige Einrichtung entstehen. In dieser Zeit ziehen die Gruppen in die Kita Wirbelwind und andere Kitas um. Wenn der Neubau fertig ist, sollen die Kita Farbenfroh und die Kita Wirbelwind von St. Lukas gemeinsam im neuen Gebäude einziehen. Dabei werden sie von fünfeinhalb auf vier Gruppen verkleinert, da die Stadt im Blick auf die rückläufigen Kinderzahlen eine Reduzierung der Gruppen wünscht und der Ev. Kitaverband darauf in seinen Planungen Rücksicht nehmen muss.

KINDERKIRCHKARUSSELL DREHT SICH WEITER

Im Herbst dreht sich das KinderKirchKarussell weiter, wenn auch für die Kinder erst im Oktober. Zuvor gibt es im September einen Westfälischen Aktionstag „Kirche mit Kindern“ im Bibeldorf Rietberg. Dort können die Mitarbeitenden des Karussells einen Schub an Information und Motivation bekommen aus dem Gespräch mit zig anderen, die auf dem gleichen Weg in Westfalen unterwegs sind.



Martin Luther und St. Martin

Mit diesem Schub geht es am **10. Oktober** ins **Martin-Luther-Haus**, Vorlaenderstraße 17, wo im Monat des Reformationstages der Namensgeber des Hauses im Mittelpunkt stehen soll. Getauft wurde Martin Luther am 11.11., dem Namenstag eines anderen Martin (der mit dem geteilten Mantel). Um den soll es dann am **7. November** in der **Christuskirche**, Graßhoffstraße 17, gehen.

Rückblick: Wasser ist lebenswichtig

Hitze ist ein Unwetter: So haben wir es im Juni gelernt bei 35 bis 40 Grad Celsius. Wir alle, aber in besonderer Weise das KinderKirchKarussell. Wir hatten für den 27. Juni das Thema „Wasser des Lebens“ vorbereitet, mit vielen Wasserspielen auf dem schönen Gelände rund um die Lukaskirche. In einer Zeit, in der für Minderheide die Wasserampel auf ROT stand, haben wir davon Abstand genommen und auch nicht die Veranstaltung ins warme Gebäude verlegt, sondern lieber ganz ausfallen lassen. So haben wir sehr deutlich erlebt, dass das Wasser lebenswichtig ist.

FERDINAND Meier

Boden, Wand, Decken
und Türenstudio
Holz im Garten

Holzhandlung • Zimmerei • Tischlerei

32425 Minden • Bierpohlweg 94 • Tel. 05 71/3 88 24-0
www.ferdinand-meier.de

Kinderseite
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:
Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?

Körner-Kunst
Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.

Plopp & Plumps
Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.

Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

BARRIEREFREIES WOHNEN IN MINDEN
10 NEUBAUWOHNUNGEN

Größen und Preise

Whg 3: ca. 77 m² Wfl. | 2 Zimmer | 316.000,- € *

Whg 4: ca. 59 m² Wfl. | 2 Zimmer | 249.000,- € *

Whg 7: ca. 77 m² Wfl. | 2 Zimmer | 323.000,- € *

* provisionsfrei

Ausstattungsdetails

- Effizienzhaus 40
- Abstellräume im Keller
- Wasch- und Trockenkeller
- Aufzug in alle Etagen
- Terrasse bzw. Balkon
- PKW-Stellplatz je Wohnung (zzgl. 9.000,- €)

Rundum-Sorglos-Paket
Die gegenüberliegende Diakonie bietet in Kooperation vielfältige Unterstützungsangebote an - von ambulanter Pflege über Haushaltshilfe bis zur Kurzzeitpflege!

SCHWENEKER | Weihestr. 100 | 32584 Löhne | 05731 2599130 | www.schweneker24.de

Uwe Bredemeier
Heizung – Solar – Bäder
Inhaber Ralf Jahn

Bredemeier Uwe Inh. Ralf Jahn
Forststr. 19, 32423 Minden

(05 71) 4 53 89

www.bredemeier-jahn.de
bredemeier-jahn@web.de

Die Würde des Menschen ist der Maßstab für unser Handeln!



BESTATTUNGEN
ROLF WEHRMANN



ROLF WEHRMANN

Grille 1 · D - 32423 Minden · **Fon** 0571.32600
Fax 0571.38838388 · **Email** info@bestattungen-minden.de
Internet www.bestattungen-minden.de



**3 Monate kostenfrei und
für immer persönlich.**

Jetzt testen und 100 % Rabatt sichern –
mein Mühlenkreiskonto



Sparkasse
Minden-Lübbecke



LINA TÖRNER GmbH

Über 200 Jahre
Mindener Bestattungstradition
seit 1818

Königstraße 76 · 32427 Minden
Stiftsallee 48a · 32425 Minden

Eigene Trauerhalle bis 50 Personen

☎ (05 71) 2 64 34

Wir beraten Sie gerne.

IMPRESSUM WIR IN MARIEN

Herausgeber Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Minden, Vorsitzende
des Presbyteriums: Pfarrerin Katja Reichling (V.i.S.d.P.)

Redaktion Christel Douwes, Matina Gundlach, Thomas Krüger,
Karola Landell, Reiner Schmidt, Christiane Veit

Anzeigen anzeigen@wir-in-marien.de

Anschrift Gemeindebüro St. Marien
Stiftstr. 2b, 32427 Minden
gemeindebrief@wir-in-marien.de

Internet www.wir-in-marien.de

Druck Röbke Druck, Minden

Gestaltung etage eins, Minden

Der Gemeindebrief WIR IN MARIEN erscheint vierteljährlich und wird ehren-
amtlich verteilt. Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe
Dezember 2026 bis Februar 2027 ist der 20. Oktober 2026.



Pfarrer
Armin Backer
Karolingerring 53
Tel. 0571-94190776



Pfarrer
Frieder Küppers
Marienkirchplatz 3
Tel. 0173-3766156



Pfarrerin
Katja Reichling
Tel. 0571 53171



Pfarrerin
**Iris Rummeling-
Becht**
Tel. 0571-41162



Prädikant
Jürgen Ruchatz
Tel. 0571-63336



Prädikantin
Ilse Lohmann
Tel. 0151 67348710

PRESBYTERIUM

Vorsitzende: Pfarrerin Katja Reichling
Kontakt: Büro Gesamtgemeinde, s.u.
Die Namen der Presbyterinnen
und Presbyter finden Sie bei
den jeweiligen Predigtstätten.

GEMEINDEBÜROS

Gesamtgemeinde
Stefanie Fried, Tel. 0571-29695
Stiftstraße 2b, 32427 Minden
gemeindebuero@wir-in-marien.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., 8 – 13 Uhr

ST. MARIENKIRCHE

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS (ASH)

Friederike Kirchhoff, Tel. 0571-8290816
Stiftstraße 2b, 32427 Minden
marien.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeiten: Mi. 14 – 16 Uhr,
Do., Fr., jeweils 10 – 12 Uhr

CHRISTUSKIRCHE

Manuela Westermann Tel. 0571-649257
Graßhoffstraße 15, 32425 Minden
christus.buero@wir-in-marien.de
Das Gemeindebüro an der Christuskirche
ist wegen der Bauarbeiten ins Gemein-
dehaus umgezogen. Dienstags 9 – 12 Uhr
können Sie uns dort antreffen.

MARTIN-LUTHER-HAUS (MLH)

Manuela Westermann
Tel. 0571-649254
Vorlaenderstraße 17, 32425 Minden
mlh.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeiten: Mi. 9 – 11 Uhr

ST. LUKASKIRCHE

Petra Plaumann, Tel. 0571-94190020
Am Schäferfeld 41, 32425 Minden
lukas.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeiten: Fr. 9 – 12 Uhr

KINDERGÄRTEN

Rappelkiste am ASH
Kaylie-Evelyn Diarra
Tel. 0571-47970
Kutenhauser Straße 39
kita.rappelkiste.ash@gmail.com

Kindergarten Goebenstraße
Marion Wehking
Tel. 0571-888046210
Goebenstraße 28
kigagoe@diakonie-stiftung-salem.de

Kindertagesstätte Farbenfroh
Corinna Wilkening
Tel. 0571-43036
Roderweg 3
kita.farbenfroh.st.marien@hotmail.de

Kindertagesstätte Christuskirche II
Jessica Südmeier
Tel. 0571-42184
Flamingoweg 17
christuskirche2@gmx.de

**Kindertagesstätte
Wirbelwind-St. Lukas**
Katrin Schuldt
Tel. 0571-44915
Am Schäferfeld 43
kita-st-lukas@gmx.de

Kita am Martin-Luther-Haus
Annika Streck
Tel. 0571-45120
Vorlaenderstraße 13
kigamlh.stmarien@web.de

KIRCHENMUSIK

St. Marienkirche/ASH
Kantor Jakob Boudgoust
Tel. 0157-38422435
j.boudgoust.musik@wir-in-marien.de

Christuskirche
Kantorin Frauke Seele-Brandt
(Leitung Chorschule Christuskirche,
Posaunenchor)
Tel. 0571-62373
f.seele-brandt.musik@wir-in-marien.de

Kreiskantor Nils Fricke
(Kantorei der Christuskirche)
Tel. 0176-54062778
n.fricke.musik@wir-in-marien.de

Vokalpädagogin Regina Kruse-Mohrhoff
(Chorschule Christuskirche)
Tel. 05704-1304

RAT UND HILFE

Diakoniestation
Tel. 0800-7738579

Telefonseelsorge
Tel. 0800-1110111
Tel. 0800-1110222

Hospizkreis
Tel. 0571-24030
Miriam Püschel (Geschäftsführerin)

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
Eiscafé Sweet Virginia · Marienstrasse 108a · 32425 Minden

Sweet Virginia
EISCAFÉ

www.sweet-virginia.de

Gottesdienste

September 2026 bis
November 2026
(Stand: 27.07.2026
Änderungen vorbehalten)

Wegen der Sanierung
der Marienkirche bitte
in der Tagespresse auf
Besonderheiten achten!

Gottesdienste
in St.-Matthäus:
wenn nichts anderes
erwähnt um 11 Uhr,
Niggemann

06.09.
Familien-GD für Groß
und Klein, Pfeiffer
13.09. | 10.00 Uhr
GD mit Gemeindefest am
Tag des offenen Denk-
mals St. Marienkirche,
Team
20.09.
GD mit Jubelkonfir-
mation und Abendmahl
27.09.
Neubauer
04.10.
Erntedankgottesdienst,
Pfeiffer
11.10. |11.00 Uhr
Gemeinsamer GD zur Er-
öffnung der Bibelwoche
in Leteln, Berneburg
18.10.
Rethemeier
25.10.
GD mit Abendmahl
01.11.
08.11.
15.11.
18.11.
GD mit Abendmahl in der
„Arche“, anschließend
Erbsensuppe
22.11.
GD mit Totengedenken
und Abendmahl
29.11.
Familiengottesdienst
Kinder u. Team
„Arche“/Niggemann

Persischer Gottesdienst
samstags um 18 Uhr
im Marienstift

12. September
10. Oktober
14. November
12. Dezember

ST. MARIENKIRCHE

10.00 Uhr Küppers – GD mit Abendmahl
14.00 Uhr Küppers/Backer – GD zur
Verabschiedung von Fabian Krämer

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

10.00 Uhr Backer
Gottesdienst zur Einschulung
mit der Bierpohlschule

CHRISTUSKIRCHE

10.00 Uhr Reichling
Begrüßungsgottesdienst Grundschule
Kutenhausen

MARTIN-LUTHER-HAUS

ST. LUKASKIRCHE

10.30 Uhr Rummeling-Becht
Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Pfarrteam – Gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeindeorte von St. Marien,
anschließend Gemeindefest

10.00 Uhr Pfarrteam – Gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeindeorte von St. Marien,
anschließend Gemeindefest

10.00 Uhr Reichling
Gottesdienst

10.00 Uhr Backer
Gottesdienst

10.30 Uhr Rummeling-Becht
Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum

10.00 Uhr Backer
Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum
mit Abendmahl

10.00 Uhr Wiesner
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

10.15 Uhr Fißmer
Gottesdienst mit Wunschlidersingen

10.00 Uhr Küppers
Familiengottesdienst
mit Kindergarten Goebenstraße

11.00 Uhr Reichling – Familiengottesdienst
zum Erntedank mit Kantorei & Posaunen-
chor, anschl. Suppe essen im Gemeindehaus

10.30 Uhr Wagener
Familiengottesdienst zum Erntedank
anschl. Gemeindefest

14.00 Uhr Rummeling -Becht
Erntedankgottesdienst mit Verabschie-
dung Clemens Becht

10.00 Uhr Ruchatz
Gottesdienst

10.00 Uhr Küppers
Gottesdienst

10.30 Uhr Wiesner
Gottesdienst

10.00 Uhr Küppers
Gottesdienst

10.00 Uhr Ruchatz
Gottesdienst

10.00 Uhr Küppers
Gottesdienst

10.00 Uhr Backer
Gottesdienst mit Abendmahl

10.15 Uhr Bade
Gottesdienst mit Wunschlidersingen

19.00 Uhr Ruffer und Team – Gottesdienst mit Abendmahl in Martini

19.00 Uhr Ruffer und Team – Gottesdienst mit Abendmahl in Martini

10.00 Uhr Backer
Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Fißmer
Gottesdienst mit Abendmahl
und Posaunenchor

10.30 Uhr Rummeling-Becht
Gottesdienst

11.00 Uhr Martinikirche!
Klein/Ruffer/Backer – Begrüßung der
KonfirmandInnen der Innenstadt

10.00 Uhr Lohmann
Gottesdienst

10.00 Uhr Reichling
Gottesdienst zur Eröffnung
Forum Christuskirche

10.30 Uhr N.N.
Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Küppers
Gottesdienst

10.00 Uhr Reichling (Predigt: Kevin Potter)
Bittgottesdienst für den Frieden mit Po-
saunenchor, 2 Feierstunden am Mahnmal

10.30 Uhr Wiesner
Gottesdienst, mit Kranzniederlegung
auf dem Friedhof Minderheide

19.30 Uhr Küppers und Team
Gottesdienst zusammen
mit der Petrigemeinde

15.00 Uhr Backer
Gottesdienst

18.30 Uhr Reichling (Predigt: Andreas
Brauns) Gottesdienst mit Abendmahl und
Tookula, Illumination – Oliver Roth

15.30 Uhr Rummeling-Becht
Salbungsgottesdienst

10.00 Uhr Küppers
Gottesdienst mit Abendmahl und
Gedenken an die Verstorbenen

10.00 Uhr Backer
Gottesdienst mit Abendmahl und
Gedenken an die Verstorbenen

10.00 Uhr Reichling
Gottesdienst mit Gedenken an die Verstor-
benen, mit Kantorei und Posaunenchor

15.00 Uhr N.N.
Gottesdienst mit Gedenken an die
Verstorbenen

10.30 Uhr Rummeling-Becht – GD
14.30 Uhr N.N. – Ökumenische Andacht
auf dem Franzosenfriedhof mit der
Neuapostolischen Gemeinde

10.00 Uhr Küppers
Gottesdienst, mit Ev. Stadtkantorei

10.00 Uhr Backer
Gottesdienst

11.00 Uhr Reichling
Familiengottesdienst mit Kinderchor



ST. MARIENKIRCHE
MARIENSTIFT
Stiftstraße 2b
32427 Minden

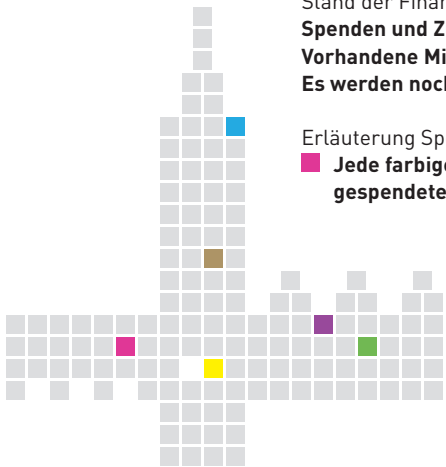


HIMMEL ÜBER MINDEN

Jetzt wird gebaut –
St. Marien hat Zukunft

Stand der Finanzierung (01.08.2026)
Spenden und Zuweisungen KK Minden 1.656.537,20 Euro
Vorhandene Mittel insgesamt 4.033.663,04 Euro
Es werden noch benötigt 1.336.540,46 Euro

Erläuterung Spendengrafik:
Jede farbige Kachel steht für eine
gespendete Summe von 10.000 Euro



Spendenkonto:
Bauverein St. Marienkirche Minden e.V.
Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE71 4905 0101 0040 1205 03
Stichwort „Himmel über Minden“

Online-Spende:
Bank für Kirche und Diakonie
(KD-Bank)
www.himmel-ueber-minden.de/
online-spende.html

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
für St. Marienkirche und ASH:
Andreas Baum, Peter Bösche, Beate
Christoph, Andreas Erhardt, Isolde Hille-
Kügler, Eva Fazila Ismailie, Christine
Kahl, Thomas Krüger, Milad Nassiri
Kontaktaten über das Gemeindebüro,
Tel. 0571-8290816

KÜSTERDIENST
Berta Vogel, Tel. 0179-3662768

BESUCHSDIENST
Gudrun Franzius Tel. 0571-25642
Gisela Hirschberg Tel. 0571-26292

STADTGESCHICHTE

Äbtissin Henriette erzählte
Besuchern die Geschichte
der Stiftsdamen

**Historischer Workshop unterstützte
Schauspielerin mit Informationen**
Auch die St. Marienkirche war am 20. Juni Ziel
der Veranstaltungsreihe „3 x 30“ – Für Mindens
Stadtgeschichte(n)“. Drei Besuchergruppen –
organisiert von der Minden Marketing – besuch-
ten an diesem Tag die mittelalterliche Kirche.
Sie reisten in das Jahr 1811 und ließen sich von
Henriette Wilhelmine Sophie von dem Bussche-
Hünnefeld, der letzten Äbtissin des Mindener
Damenstifts, über dessen bewegte Geschichte
erzählen.
In die Rolle der Äbtissin war die Schauspielerin
Angela Pfenninger aus Speyer geschlüpft. Als
„Henriette“ berichtete sie von den Bewohnerin-
nen des Marienstifts, den Regeln und Traditi-
onen des Zusammenlebens sowie den hohen
Anforderungen, die Frauen für die Aufnahme er-
füllen mussten. Historische Informationen dazu
erhielt die Schauspielerin von Mitgliedern des
Historischen Workshops. Der Workshop befasst
sich mit verschiedenen historischen Themen und
steht im Zusammenhang mit der bevorstehen-
den Sanierung der St. Marienkirche. Der Bund
als Fördergeber erwartet von der Kirchengemein-
de, durch solche Vorhaben zusätzliche Aufmerk-
samkeit der Öffentlichkeit auf das Baudenkmal
zu lenken.

ANMELDUNG ZUR

Jubiläumskonfirmation

Noch bis zum 11. September nimmt
das Gemeindebüro Anmeldungen zur
Jubelkonfirmation am So., 27. Septem-
ber in der St. Marienkirche entgegen.

Der Festgottesdienst mit Abendmahl
beginnt um 10.00 Uhr mit Pfarrer Armin
Backer. Das Eintreffen der Jubelkonfir-
manden und -konfirmandinnen ist für

EINMAL MONATLICH

Frauentreff am Dienstag

Einmal monatlich, jeweils um
19.30 Uhr, kommt der Frauentreff im
Marienstift zusammen, um sich über
„Gott und die Welt“ – im wahrsten
Sinne der Worte – auszutauschen.



8.30 Uhr geplant, um 9.00 Uhr gibt
es ein Gruppenfoto vor oder in der
Kirche. Nach dem Gottesdienst ist im
Restaurant „Die Knolle“ (gegenüber der
Kirche) ein gemeinsames Mittagessen
und anschließend Kaffeetrinken. Zum
Kaffee lädt die Kirchengemeinde ein, die
Kosten für das Mittagessen sind selbst
zu tragen.
Anmeldung bitte im Gemeindebüro:
Tel. 0571-29695 oder 0571-8290816
beziehungsweise per Mail unter
gemeindebuero@wir-in-marien.de.

1. September 2026
Wir lernen das Cell-Re-Active-Training
kernen und erfahren, wie inaktive Zellen
wieder zu ihrer normalen Funktion zu-
rück gelangen können und eine gestei-
gerte Zellleistung erhalten werden kann.

6. Oktober 2026
Wir beschäftigen uns mit Kriegsgräber-
stätten und deren Geheimnissen.

3. November 2026
Thema: Das Schwerbehindertenrecht

**Vorankündigung Folgetermin:
Dienstag, 1. Dezember 2026**

Interessierte sind sehr herzlich eingeladen!
Termine, Treffpunkt und Themen stehen unter
dem Vorbehalt, dass wir gegebenenfalls spon-
tan anders planen müssen. Bei Interesse sehr
gerne bei Helga Buchholz (Tel.: 3885168) oder
Ilona Wolter (Tel.: 3864202) melden.

ST. MARIENKIRCHE/ASH

Freud und Leid

TAUFEN:
Bene Fiedler
Levi Gigin
Leonard Aurelius Kampshoff
Romy Körte
Mahshid Kordbacheh
Fiete Kruse
Leonie Elise Lieberum
Aliakbar Manafifar
Fabio Niemann
Luna Rosé Propp
Mona Rybinski
Liano-Phil Vehling
Malua Weygandt
Julie Wyppler

VERSTORBENE:
Hans Joachim Bohn 64 Jahre
Annemarie Brandt
geb. Schmidt 90 Jahre
Ingrid Deffke geb. Sauer 89 Jahre
Ursula Grellka geb. Rathert 76 Jahre
Hartmut Jungmann 83 Jahre
Tenny Klein 91 Jahre
Sandra Knöchelmann
geb. Schmidt 54 Jahre
Hans Peter Kruse 85 Jahre
Kerstin Lemke 66 Jahre
Jürgen Sander 73 Jahre
Gerda Stahlhut geb. Mucke 89 Jahre

WEITERE TREFFEN

ANDACHT
2. So. im Monat, 10.00 Uhr, Marienkirche
Die Andacht mit Gebeten u. Liedern wird
ehrenamtlich vorbereitet und gehalten.

BESUCHSDIENSTKREIS
Nach Absprache, Info: Frieder Küppers

KINDERTROMMELN
Neue Kinder + Jugendliche willkommen!
Info: Uwe Pacewitsch, 0160-4141780

AK PARTNERSCHAFT MIT MTAE
nach Absprache, Info: Frieder Küppers

GRÜNE HAND
Pflege der Außenanlagen nach Absprache
Info: Gemeindebüro, Tel. 8290816

MONTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

16.30 Uhr
**KONFIVORBEREITUNGS-
KREIS**
Pfarrhaus
Info: Frieder Küppers

17.30 Uhr
JUGENDKANTOREI
(ab 7. Klasse)
Info: Jakob Boudgoust

DIENSTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

19.30 Uhr
FRAUENTREFF
jeden 1. Di. im Monat,
Marienstift
Info: Ilona Wolter
0571 3864202,
und Helga Buchholz
0571 3885168

MITTWOCH

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

16.45 Uhr
„SAITENMALER“
(Streichergruppe)
Info: Anton Sjarov,
0172-2719910

19.45 Uhr
KAMMERCHOR
Info: Jakob Boudgoust

DONNERSTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

20.00 Uhr
KANTOREI
Info: Jakob Boudgoust

FREITAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

17.00 Uhr
**GESPRÄCHSKREIS
„BIBEL UND WELT“**
Info: Frieder Küppers

17.00 Uhr
CHÖRCHEN
1 mal monatlich
Info: Jakob Boudgoust

19.00 Uhr
JUNGE GEMEINDE
Jugendkeller, Info:
JungeGemeinde@
marien-minden.de

GEMEINDEBRIEF
Thomas Krüger
t.krueger@wir-in-marien.de

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE



ALBERT-SCHWEITZER-HAUS
Brauereistraße 8
32425 Minden



Kino im ASH

Im Herbst bewegt sich in jedem Fall etwas in Hinsicht auf Veranstaltungen. Ab Anfang September (09.09.) wird der Kirchsaal monatlich zum Kino. Dazu mehr auf Seite 4.



Szene aus dem Auftaktfilm „Das Zelig“.
Foto: Kirchen+Kino

Lesung mit Jörg Bade

Ende September können wir mehr oder minder bekannte Seiten an Pfarrern im Ruhestand entdecken. Dass Jörg Bade auch Bücher schreibt, dürften schon einige mitbekommen haben (z.B. zum Thema Depression). Unter dem Titel „Augen auf im Tageslauf“ hat er jetzt „Geschichten aus meinem Deutschland“ veröffentlicht. Daraus wird er am **25. September um 19 Uhr** vorlesen, unterbrochen von musikalischen Klassikern, die Ralf Wagener auf der Mundharmonika intonieren wird.



Texte und Musik

Im Oktober und November haben wir zweimal zwei Menschen zu Gast, die uns ebenfalls mit Text und Musik einen anregenden Abend bereiten werden: Frauke Leinhaus (Lesungen und Blockflöte) und Michael Troczynski (Lesungen und Tasteninstrumente). Letzterer ist Besuchern von Gottesdiensten in der Lukaskirche als musikalischer Begleiter bekannt.

So., 11. Oktober | 18.30 Uhr

„Die Weisheit des Herzens – eine einfühlsame Lesung zwischen Musik, Medizin und Poesie“. Im Mittelpunkt des Programms steht das Herz.

So., 29. November | 18.30 Uhr

Adventsandacht mit den bekanntesten Adventsliedern, stimmungsvollen Texten und kammermusikalischen Werken im Kerzenlichterglanz.

TREFFEN

zur Lokalgeschichte der Nordstadt

Die Entstehung und die Entwicklung der Nordstadt stehen im Mittelpunkt der 1. Lokalhistorischen Runde im Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistraße 8. Dazu gibt Ortsheimatpfleger Jürgen Langenkämper am **Donnerstag, 24. September**, eine kurze Einführung. Beginn ist um **19.00 Uhr**.



PROGRAMM

Frauenhilfe am ASH

Die Treffen finden in der Regel am **1. und 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr** statt, in der Winterzeit um **14.30 Uhr**.

Mi., 2. September | 15.00 Uhr

Aus der Arbeit einer Richterin
Referentin: Ilse Lohmann

Mi., 16. September | 15.00 Uhr

Bewegung im Sitzen
Rita Kuse

Mi., 7. Oktober | 15.00 Uhr

Wir feiern das Erntedankfest
Team

Mi., 4. November | 14.30 Uhr

Religion und Märchen
Doris Franke

Mi., 18. November | 15.00 Uhr!

Gottesdienst zum Buß- und Betttag
Pfarrer Armin Backer

Di., 24. November | 09.00 Uhr!

Dankeschön-Frühstück für den Vorstand und verabschiedete Bezirksfrauen

Mi., 2. Dezember | 14.30 Uhr

Musik klingt im Advent

Mi., 16. Dezember | 14.30 Uhr

Adventsfeier

Leitung: Waltraud Titze, Tel. 0571-48682
Info: Christa Zoerb, Tel. 0571-63200

TERMINE 2026



Frühstückstreff im ASH Termine im Herbst 2026

Weiterhin lädt das Albert-Schweitzer-Haus einmal im Monat – in der Regel **samstags um 9.30 Uhr im ASH, Brauereistr. 8** – zum Frühstückstreff. Nach den Sommerferien geht es im Herbst nahtlos weiter. Das Frühstücksteam freut sich über alle, die die Gelegenheit zur Begegnung und zum ausführlichen Plaudern nutzen möchten. Alle Bürgerinnen und Bürger (nicht nur) der Nordstadt und Menschen aus allen Generationen sind herzlich willkommen.

Hier die nächsten Termine:

12. September

10. Oktober

14. November

12. Dezember

Um Anmeldung wird gebeten bis jeweils drei Tage vor dem Termin unter: **fruehstueck.ash@wir-in-marien.de** (Achtung, neue Mailadresse!) oder 0571-8290816 (Gemeindebüro). Bitte Namen und Zahl der Personen angeben.



ASH in Bewegung

Von Bewegung in Bezug auf das Albert-Schweitzer-Haus ist ja schon im letzten Gemeindebrief einiges berichtet worden. Diese Gespräche über die zukünftige Trägerstruktur haben im Frühjahr und Sommer stattgefunden und werden auch im Herbst weitergehen.

Sobald es Ergebnisse gibt: „So könnte es gehen“, wird es nicht nur einen Bericht im Gemeindebrief geben, sondern auch eine öffentliche Informationsveranstaltung.

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN

für St. Marienkirche und ASH,
siehe Seite Marienkirche

KÜSTERDIENST

z. Zt. ehrenamtlich, Tel. 0571-45980

BESUCHSDIENST

Brigitte Kißing Tel. 0571-40096
Christa Zoerb Tel. 0571-63200
Waltraud Titze Tel. 0571-48682
Ingrid Barduhn Tel. 0571-40504478

WEITERE TREFFEN

KINDERKIRCHKARUSSELL

für Kinder von 4 bis 11 Jahren
Alle ein bis zwei Monate samstags
10.00 – 13.00 Uhr Wechs. Orte (s. S. 9)
Info: Armin Backer, Tel. 0571-94190776

FRÜHSTÜCKSTREFF

Samstags 09.30 Uhr einmal im Monat
Info: Yvonne Johann, Tel. 62295

BESUCHSKREIS

Alle 6 Wochen nach Vereinbarung
Info: Armin Backer, Tel. 0571-94190776

GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

16.00 – 18.00 Uhr
TANZKREIS
Jeden 1.+ 3. Montag
im Monat. Info:
Ingeborg Scheunemann
c/o Gemeindebüro,
Tel. 8290816

16.30 – 18.00 Uhr
JUNGPFADFINDER
(11 bis 14 Jahre)
Info: David Rörig
David101003@web.de

MITTWOCH

15.00 Uhr
FRAUENHILFE
1.+ 3. Mittwoch im Monat
(ab Nov. 14.30 Uhr)
Info: Waltraud Titze
Tel. 48682 und
Christa Zoerb Tel. 63200

20.00 Uhr
POSAUNENCHOR
Info: Peter Bösche
Tel. 0152 56981014

DONNERSTAG

16.30 – 17.30 Uhr
PFADFINDER
KINDERSTUFE
(7 bis 10 Jahre)
Info: Uwe Heimberg
Tel. 01573-2582328

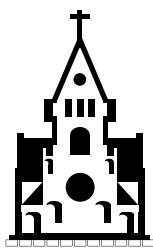
Weitere Infos zu den
VCP-Pfadfindern vom
Stamm Abraham Jacobi
gibt es unter
<https://vcpminden.de>

FREITAG

10.00 Uhr
FRÖHLICHES SINGEN
2. + 4. Freitag im Monat
Leitung:
Frau Dr. Lohmann,
Tel. 48729

GEMEINDEBRIEF

Thomas Krüger
t.krueger@wir-in-marien.de



CHRISTUSKIRCHE
Graßhoffstraße 17
32425 Minden



Baubeginn Pfarrhaus

Im Juni haben wir unser Pfarrhaus komplett ausgeräumt, um damit die Entkernung und den Einbau einer neuen Heizung für Pfarrhaus, Kirche und Gemeindehaus möglich zu machen. Die neue Heizung soll im Herbst ans Netz gehen. Aber unsere Pläne gehen noch weiter. Wir wollen das Pfarrhaus zu acht unterschiedlich großen Wohneinheiten ausbauen und das Haus energetisch auf den neuesten Stand bringen. Die Pläne wurden bei der Gemeindeversammlung am 21. Juni vorgestellt.

Damit schaffen wir Wohnraum und das Pfarrhaus kann sich langfristig selber tragen und der Gemeindegemeinschaft dienen. Das Büro soll dort wieder einziehen und auch eine Pfarrerin/ein Pfarrer könnten je nach Bedarf eine kleinere oder größere Wohnung beziehen.

So stellen wir uns für die Zukunft flexibel auf.

Aber vor dem Umbau kommt der Auszug und so mussten alle Unterlagen und Materialien vom Gemeinde- und Chorschulbüro, Kindergottesdienstmaterialien durchgesehen und im Gemeindehaus, der Kirche und in der Nachbarschaft untergebracht werden. Und das innerhalb von vier Wochen. Das Gemeindebüro befindet sich jetzt im Gemeindehaus und unser Jugendkeller ist unter die Orgelempore gezogen, die mit Jalousien abgeteilt werden kann. Dazu brauchte es viele helfende Hände und planende Köpfe. Das Gros der Arbeit wurde am 13. und 14. Juni geleistet, als die Ehren- und Hauptamtlichen mit angepackt haben. Manche den ganzen Tag, andere für ein paar Stunden. Menschen aus den Chören, Gruppen und Kreisen fassten mit an, sogar ein Trecker war im Einsatz.

In den nächsten Wochen werden dann Handwerker unseren Kirchhof in Beschlag nehmen. Der Zugang zur Kirche und zum Gemeindehaus wird aber immer gewährleistet sein.



Orangen aus Rosarno

Auch in diesem Jahr wollen wir uns an der Aktion „Orangen aus Rosarno“ beteiligen, die der Weltladen Minden organisiert. Durch den Direktverkauf von Orangen aus dem Süden Italiens unterstützen wir ein Projekt der Waldenser Kirche in Italien. Es ermöglicht Kleinbauern und den migrantischen Orangenpflückern ein menschenwürdiges Einkommen.

Der genaue Liefertermin und der Preis standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Im letzten Jahr betrug der Preis 39 Euro für 10 kg und 19,50 Euro für 5 kg. Vorbestellungen bitte bis Ende Oktober bei Pfrin. Katja Reichling, am liebsten per Mail. Die Orangen können dann im Gemeindehaus abgeholt werden. Die Vorbesteller werden rechtzeitig benachrichtigt.



GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

GEMEINDEBRIEF
Reiner Schmidt
r.schmidt@wir-in-marien.de

MONTAG

14.45 Uhr
SPATZEN „MINIS“
.....
15.45 Uhr
SPATZEN „MAXIS“
R. Kruse-Mohrhoff,
Tel. 05704 1304
.....
18.00 Uhr
TOOKULA
Mittel- und Oberstufe

DIENSTAG

16.30 Uhr
KIRCHLICHER UNTERRICHT
Pfrin. Reichling und Team
.....
19.30 Uhr
FRAUENTREFF
am 2. Dienstag des Monats
M. Gundlach, Tel. 40999
P. Kähler, Tel. 941980020
D. Beining, Tel. 9730968
.....
19.30 Uhr
TREFFPUNKT FÜR MÄNNER
i.d.R. am 1. Di. des Monats
F. Rodenberg, Tel. 45707
G. Giesecking, Tel. 0170 2723629
R. Rohlfing, Tel. 648855
.....
20.00 Uhr
MEDITATIONSGRUPPE
J. Holthöfer, Tel. 47409

Frauenhilfe

Termine + Themen

Mi., 02. September I 11.00 Uhr
Ausflug / Eine Fahrt ins Blaue

Mi., 30. September I 14.00 Uhr
Frau Zander von der Pflegeberatung informiert über Möglichkeiten der Hilfe und Pflege zuhause in vertrauter Umgebung

Mi., 14. Oktober I 14.00 Uhr
Von Hütet Kindern und höheren Töchtern – Kindheit früher
Ein Nachmittag mit Frank Meier-Barthel von der ev. Erwachsenenbildung

Mi., 28. Oktober I 14.00 Uhr
Pfarrerin Ottensmeyer berichtet von der Telefonseelsorge

Mi., 11. November I 14.00 Uhr
Wir nehmen am Forum Christuskirche teil.

Mi., 25. November I 14.00 Uhr
Mercy Ships bringt mit Hospitalschiffen Hoffnung und Heilung nach Afrika.

Frauentreff

Unsere nächsten Termine
(jeweils am 2. Di. um 19.30 Uhr)

Di., 08. September I 19.30 Uhr
„Charlie Chaplins Kindheit“
mit Frank Meier-Barthel von der ev. Erwachsenenbildung

Di., 13. Oktober I 19.30 Uhr
„Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt“ mit Norbert Ellermann

Di., 10. November I 19.30 Uhr
Wir nehmen am Forum Christuskirche teil

Männertreff

Unsere nächsten Termine
(jeweils 1. Di. um 19.30 Uhr)

Di., 01. September I 19.00 Uhr
Fischerstadtgeschichten
mit Jürgen Niemann und den Zeitdieben

Di., 06. Oktober I 19.30 Uhr
Niederlagen im Sport und Leben
mit Gerd Buddenbohm

Di., 10. November I 19.30 Uhr
Forum Christuskirche

Di., 01. Dezember I 19.30 Uhr
Adventliches Beisammensein,
aktuelle Themen

Amtshandlungen

TAUFEN:

17.05. Franz August Knipping
17.05. Luise Marle Meincke

† VERSTORBENE:

† 01.04. Jürgen Niemann 74 Jahre
† 27.04. Ingrid Keese, geb. Zelle 90 Jahre

SILBERNE HOCHZEIT:

30.05. Iris und Helmut John

GOLDENE HOCHZEIT:

30.05. Hans-Dietmar und Renate Schöne,
geb. Oetting

EISERNE HOCHZEIT:

19.05. Dieter und Lore Knuth,
geb. Schwier

GNADENHOCHZEIT:

14.06. Egon und Ingrid Schwier,
geb. Fullriede

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN

Dieter Hergert, Frank Franke,
Bernd Schütte, Herbert Buddenbohm,
Hans-Georg Brandt, Katrin Hagemann
(Kontakt Daten über das Gemeindebüro,
Tel. 0571 649257)

KÜSTERDIENST

Ursula Müller, Tel. 0571 9723192

WEITERE TREFFEN

Die folgenden Gruppen treffen sich
jeweils nach Absprache:
• Partnerschaftsprojekt „Stern der Hoffnung“
• Redaktionskreis Gemeindebrief
• LektorInnen-treff
• Elternteam der Chorschule
• KinderKirchKarussell-Team
• Besuchsdienst



MARTIN-LUTHER-HAUS
Vorlaenderstraße 17
32425 Minden

Gemeindeversammlung am 28. Juni

War das heiß! Am bisher heißesten Tag fand unsere Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst statt, in dem zwei Kinder in unsere Gemeinde getauft wurden. Die Fenster standen weit auf und die Kaltgetränke fanden guten Zuspruch. Zuerst gab es einen Rückblick auf die zwei Jahre nach der Pensionierung von Sabine Bade im Gemeindeort. Die Ehren- und Hauptamtlichen wurden geehrt, die die Arbeit seither gestaltet haben. Z.B. hat sich auf Bitten der Gemeindeglieder ein eigenes Team gebildet, das zu liebevoll gestalteten Andachten an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat einlädt. Wir haben einen gemeinsamen Gemeindebrief, gemeinsamen Kindergottesdienst und Konfirmandenunterricht, mit dem alle unsere Gemeindeorte kennengelernt werden können. MLH ist immer dabei und bringt sich ein. Unser Gemeindeort hat allen Grund, stolz auf sich zu sein.



Zum Pfarrhaus gehören noch eine Terrasse und ein Balkon.

Die Frage, die alle umtrieb, war: In welchen Gebäuden geht es bei uns weiter? Unsere Antwort ist: Wir bleiben am Ort, aber wir setzen uns kleiner. Wie geht das? Wir wollen das MLH verkaufen und aus dem Erlös das Pfarrhaus nebenan so umbauen, dass es ein kleines Gemeindehaus für uns wird. Das wird nötig, weil unsere Gemeindegliederzahl sinkt und auch die Einnahmen durch Kirchensteuern. So wie unsere Kirche verfasst ist, geht ein festgelegter Teil in die Erhaltung der Gebäude und bei sinkenden Einnahmen hätten wir dann in einigen Jahren kaum noch Geld für die Arbeit mit den Menschen. Dazu kommt, dass auch unsere Ehrenamtlichen älter werden und es bisher nicht gelungen ist, jüngere MitarbeiterInnen zu finden, die sich um Gruppen und Gebäude kümmern wollen. Das wird hoffentlich anders, wenn wir in ein handlicheres Gebäude umziehen.

Wir suchen dabei einen Käufer, der das MLH als Treffpunkt für Bärenkämpfen erhält und möglichst auch den Gruppen, die nicht mit ins Pfarrhaus ziehen können oder wollen, weiter ein Zuhause gibt. Wir haben Zeit bis 2029, diesen Plan umzusetzen und eine gute Lösung für die Gemeinde und für Bärenkämpfen zu finden. Diese Pläne wurden von der Gemeindeversammlung wohlwollend aufgenommen und es kamen gleich Ideen auf, was wir uns alles im neuen kleineren Gemeindehaus vorstellen und wie wir es uns dort schön machen können. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir im Gemeindebrief davon berichten. Wer diese Zukunft gerne mitgestalten möchte, meldet sich am besten mittwochmorgens im Gemeindehaus, dann sind die meisten MitarbeiterInnen anzutreffen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Katja Reichling

GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

09.30 Uhr
FRÜHSTÜCK MIT SINGEN
Chörchen und Freunde
(jeden 3. Montag im Monat)
10.00 Uhr
SITA-GRUPPE
Larissa Kniss
17.00 Uhr
THEATERGRUPPE
des Deutsch-Russischen Kulturvereins

DIENSTAG

10.00 Uhr
GYMNASTIK
für SeniorInnen
19.00 Uhr
DIE „KANALHOPPERS“
laden zum Square-Dance ein

GEMEINDEBRIEF
Christel Douwes
c.douwes@wir-in-marien.de

MITTWOCH

09.00 Uhr
ELTERNCAFÉ
des Familienzentrums
(jeden 1. Mi. im Monat)
09.30 Uhr
KRABELLGRUPPE
10.30 Uhr
FLÖTENKREIS
15.00 Uhr
SENIORENCAFÉ
für alle (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)
18.00 Uhr
CHOR des Deutsch-Russischen Kulturvereins

DONNERSTAG

ab 19.00 Uhr
ANGEHÖRIGE
UND FREUNDE
von alkoholkranken Menschen

FREITAG

12.00-15.00 Uhr
KLEIDERKAMMER
(jeden 1. Freitag im Monat)
19.00 Uhr
DIE „KANALHOPPERS“
laden zum Square-Dance ein

SONNTAG

10.30 Uhr
Jeden 2. und 4. Sonntag
und an besonderen Feiertagen
Gottesdienst im Martin-Luther-Haus.
Jeden 1. und 3. Sonntag Andacht

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
Christel Douwes, Iris John,
Ghita Rodenberg

GEMEINDEBÜRO
Tel. 0571-649254

KÜSTERDIENST
Galina Rein, Tel. 0571-649254



Herzliche Einladung zum kleinen Gemeindefest

Am 4. Oktober 2026, gleich nach dem Erntedank-Gottesdienst, laden wir ein zum kleinen Gemeindefest mit Salaten, heißen Würstchen, Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken.

Ein kleiner Basar lädt zum Stöbern ein, Spiele für Kinder und evtl. ein Auftritt der „Kanalhoppers“ (Square-dance Gruppe) finden ebenfalls statt. Wir enden mit einem gemeinsamen Singen gegen 16.00 Uhr. Es freuen sich die Mitarbeitenden des Martin-Luther-Gemeindehauses Vorlaenderstraße 17, 32425 Minden.

Seniorencafé

jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat von 15.00-16.30 Uhr

09. September 2026
Unser Kircheninnenraum –
die Bedeutung von Altar, Kanzel, Orgel
usw. mit Helga Schöps

23. September 2026
Gewürze in der Bibel
mit Pfrin Katja Reichling

14. Oktober 2026
Feuer und Flamme mit Christel Douwes

28. Oktober 2026
„Augen auf im Tageslauf“
Dr. Jörg Bade stellt sein neues Buch vor

11. November 2026
Warum feiert man am 11.11. den Gedenktag des heiligen Martin von Tours?
mit Iris John

25. November 2026
Eine Krankenschwester berichtet
über ihre Arbeit auf einem Hospitalschiff
in Afrika.

09. Dezember 2026
Großer Adventsnachmittag für SeniorInnen.
Beginn ist um 14.30 Uhr im MLH

16. Dezember 2026
Lieder und Geschichten zur
Weihnachtszeit mit Helga Schöps

Andachten

an jedem 1. und 3. Sonntag
im Monat um 10.30 Uhr

06. September 2026
Mit Marie-Luise Fischer und
Helga Schöps

20. September 2026
Mit Christel Douwes und Iris John

11. Oktober 2026
Mit Ghita Rodenberg und Karola Landell

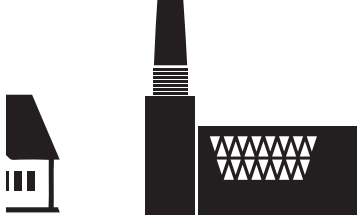
18. Oktober 2026
Mit Iris John und Elisabeth Preugschat

01. November 2026
Mit Helga Schöps und Christel Douwes

15. November 2026
Mit Helga Schöps und Ralf Wagener

Dieses ist ein gemeinsames Seniorencafé
mit der St. Lukas Kirche, dem Martin-Luther-Haus und der Christuskirche.
Veranstaltungsort:
Christuskirche, Grasshoffstr. 15,
Beginn der Veranstaltung 14.30 Uhr

Der 1. Seniorennachmittag
im neuen Jahr findet statt
am 13. Januar 2027
von 15.00 bis 16.30 Uhr



ST. LUKASKIRCHE
Am Schäferfeld 41
32425 Minden



Stadtteilversammlung zur Zukunft der kirchlichen Arbeit im Nordwesten

Gerade die letzten Wochen brachten Aufregung in den Stadtteil Minderheide-Kuhlenkamp – und in die beschauliche Atmosphäre der St. Lukas-Kirche. Zunächst die scheinbar ersatzlose Schließung des Kindergartens Wirbelwind, dann die Nachricht vom Weggang des Pfarrers Clemens Becht und der Vakanz seiner Stelle. In diese Situation, geprägt von der Ungewissheit über die Zukunft des Gemeindeortes in Minderheide und dem Ärger über die lückenhafte Kommunikation setzt die Mariengemeinde ein Zeichen. Sie lädt alle interessierten Anwohner des Stadtteils zu einer Versammlung ein, bei der Informationen über den aktuellen Stand gegeben werden.

- Es geht um die Zukunft von:
- Kindergarten Wirbelwind
 - Gemeindeangebote in der Lukaskirche
 - Gottesdienste in der Lukaskirche
 - St. Lukas als Stadtteil-Treffpunkt

Alle, die mitdenken, mitreden und sich vernetzen wollen, sind eingeladen, am Do., 1. Oktober 2026 um 19.00 Uhr in die Lukaskirche zu kommen. Herzliche Einladung!

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

18.00 Uhr
BOULEN
jeden 2. und 4. Montag
im Monat

GEMEINDEBRIEF
Christiane Veit
c.veil@wir-in-marien.de

DIENSTAG

15:30-17:30 Uhr
KIRCHLICHER
UNTERRICHT
14-täglich
Pfr. Becht

MITTWOCH

10.00 Uhr
KRABBELGRUPPE
nach Absprache
Pfrin. Rummeling-Becht

14.30 Uhr
FRAUENHILFE
14-täglich (09.09., 23.09.,
07.10., 21.10., 04.11., 18.11.,
02.12., 16.12.) Hildegard
Klaffe, Gudrun Riechmann,
Gisela Witte, Ingrid Plaumann

18.30 Uhr
GITARENKREIS
Willi Grote

Abschied in der Kita Wirbelwind!

Am 17. Juli 2026 war es soweit: Unsere 22 ABC-Füchse der Kita Wirbelwind hatten ihren allerletzten Kindertag. Zusammen mit ihren Eltern, den Erziehern, unserer Pastorin und den ganzen Kita-Kindern begann um 10 Uhr der Segnungsgottesdienst in der St. Lukas Kirche. Dieser war rundum gelungen. Die ABC-Füchse führten ein kleines Anspiel auf, es wurde gesungen, die Eltern sprachen Fürbitten. Auf Sonnenblumenblättern schrieben die Eltern auch ihre guten Wünsche für den Schulstart ihrer Kinder auf. Sie wurden gesegnet und bekamen alle gute Wünsche mit auf ihren weiteren Weg.

Nach dem Gottesdienst bildeten alle ein Spalier, durch das die ABC-Füchse zur Kita gingen. Denn dort kam das, was unsere Schulanfänger schon sehnlichst erwarteten.



Sie wurden „rausgeschmissen“. Unser Spruch dazu lautete: „Heute ist dein letzter Tag, heute wird Radau gemacht. Fenster, Türen aufgerissen. Lukas wird jetzt rausgeschmissen.“ Und so wurde jeder Schulanfänger nach und nach (vorsichtig natürlich) auf die dicke Matte geworfen und somit „rausgeschmissen“. Es gab danach noch ein tolles Geschenk für unsere Kita von den ABC-Füchsen und ihren Eltern. Dafür ein herzliches DANKE!!! Wir wünschen all unseren Schulanfängern einen tollen Schulstart, viele neue Freunde, ganz viel Spaß beim Lernen und tolle Lehrer. Unsere Kita hat am 10. August das neue Kitajahr mit neuen und auch unseren „alten“ Kindern wieder gestartet.
Katrin Schuldt

Seit 2009 teile ich mir die Pfarrstelle in Minderheide mit meiner Frau Iris Rummeling-Becht. Damals hatten wir kleine Kinder, die nun schon lange erwachsen sind. Wir hatten nun gehofft, da inzwischen schon viele Pfarrpersonen in Ruhestand gehen, dass wir ganze Pfarrstellen übernehmen können. Aber die Schulen haben einen Einstellungsstopp und die Gemeinden sind derzeit damit beschäftigt, ihre Arbeitsbereiche zu verkleinern. So habe ich mich dazu entschlossen, ein ganz kurzfristiges Angebot anzunehmen, nämlich an einer Berufsschule

in Hamm zu unterrichten. Das heißt aber auch, dass ich mich von der Arbeit hier verabschieden muss, nachdem wir nach so vielen Jahren hier heimisch geworden sind. Ich hoffe, dass die Musik, Spiel-, Klön- und Sportgruppen, die Andachten und Konzerte hier weiter um eine gottesdienstliche und geistliche Mitte ihre Heimat behalten. Denn die Begegnung unter den Menschen der Gemeinde ist unerlässlich und auch ich bin ja nicht ganz aus der Welt.
Es grüßt euch herzlich Pfr. Clemens Becht

TERMINE

St. Lukas – extra

Samstag, 12.09. 19 Uhr
Konzert in St. Lukas
Celtic Spirits (Harfe und Flöte)

Sonntag, 13.09.
Gemeinsame Radtour mit der Siedlergemeinschaft und der Kulturgemeinschaft

Mittwoch, 15.09. | 19.00 bis 20.30 Uhr
Einführungsabend der neuen Katchus in der Christus-Kirche

Donnerstag, 01.10. | 15.00 Uhr
Vortrag Ortsheimatpfleger Siegfried Winkler: „Spinnen und Weben im Kreis Minden-Lübbecke“

Mittwoch, 25.11. | 14.30 Uhr
Gemeinsames Treffen der Frauenhilfe Todtenhausen und St. Lukas: Vortrag und Infos über die Arbeit von „Mercy Ship“

Samstag, 12.12.
Weihnachtsbaumverkauf

WEITERE TREFFEN

Vorbereitungskreis Weltgebetstag
Pfrin. Rummeling-Becht

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
Andreas Möhring, Christiane Veit

GEMEINDEBÜRO
Petra Plaumann 0571-94190020

KÜSTERDIENST
z. Zt. ehrenamtlich, 0571-94190020

HAUS MARIENSEE

WOHLFÜHLHAUS AUF

LANGEOOG

Die Jahreslosung 2026 ist
auch das derzeitige Motto
für Haus Mariensee.

Siehe
ich mache
alles neu

Seit 1952 gehört das Haus Mariensee an der Gartenstraße auf Langeoog zu „Marien in Minden“. Von der einstigen Baracke mit Waschgelegenheit hat sich das Jugend- und Familienfreizeitheim zu einem Haus entwickelt, das für viele Menschen in der Umgebung Mindens mit schönen Erinnerungen verbunden ist. Das Besondere am Haus Mariensee ist die Trägerschaft durch einen ehrenamtlich geführten Verein, der sich um die Unterhaltung und die Vermietung kümmert und Menschen, die einen Teil ihres Urlaubs damit verbringen, Haus und Garten für die Saison von Grund auf schön zu machen. Darüber hinaus bringen sich die Freizeiteilnehmer*innen ein, indem sie sich z.B. um den Garten kümmern und wenn nötig kleine Reparaturen durchführen.



Im letzten Jahr haben wir begonnen, den Eingangsbereich und den Speisesaal zu modernisieren. Seit Ende Februar freuen wir uns über Solarstrom vom Dach und eine neue Markise sorgt für Schatten über den Lieblingsplätzen an der Südseite zum Garten hin. Weitere Modernisierungen sind geplant.

Wir freuen uns jederzeit über neue Gruppen, die unser Haus nutzen. Mariensee ist geeignet für Freizeiten aller Altersklassen, Chorproben, Workshops oder Tagungen. Der Vorstand unterstützt gerne bei der Suche nach einem Küchenteam oder der Organisation. Weitere Informationen zur Belegung, Eindrücken von Haus & Insel und Kontaktmöglichkeiten unter:

<https://www.st-marienkirchengemeinde-minden.de/haus-mariensee-langeoog>

Silke Hersemann

